

Tipps & Tools für Trainer*innen 24

Kreative Seminar-Ideen - Teil 2

Abwechslungsreiches Übungsdesign

Auf die Präsentationsphase folgt ja in aller Regel die Übungsphase, in der es darum geht, die Informationen in die Praxis umzusetzen und das Gelernte zu festigen. Zwei Methoden habe ich für diesen Tipps&Tools herausgesucht, weil sie eher ungewöhnlich sind und meist für sehr viel Spaß im Seminar sorgen. Diese Methode habe ich übrigens schon in vielen unterschiedlichen Business-Seminaren eingesetzt - nicht dass ihr meint, das sei nicht für Banker oder Führungskräfte geeignet! Es kommt immer auf die richtige Einbettung, die Sinnhaftigkeit und die Gruppenstimmung an!

Ich beschreibe die beiden hier ausgewählten Methoden anhand des Seminarthemas „multisensorisch kommunizieren“. Es geht darum, möglichst alle Wahrnehmungskanäle (visuell, auditiv, kinästhetisch) in seiner Kommunikation anzusprechen. Dies wurde in der Präsentationsphase vermittelt, nun geht es in die Anwendung.

Herzblatt

Diese Methode würde ich nur bei Seminargruppen ab etwa 30 Jahre einsetzen, denn sie basiert auf der Fernsehsendung „Herzblatt“, lange Zeit moderiert von Reinhard Fendrich. Die Jüngeren kennen diese Sendung womöglich nicht mehr. Der Ablauf der TV-Show: ein Brautsucher liest Fragen vor, die jeweils von drei Kandidatinnen (versteckt hinter einer Wand) beantwortet werden. Die Off-Stimme „Susi“ fasst alle Antworten noch einmal kurz zusammen und dann muss sich der Brautsucher für eine entscheiden.

Im Seminar: Es werden 3er Gruppen gebildet. Die Trainerin gibt jeder Gruppe Fragen vor, die dann von der Gruppe multisensorisch beantwortet werden. Es gibt eine V, eine A und eine K-Kandidatin. Z.B. „Wie bringst Du mich dazu, dieses Auto zu kaufen ... Kandidatin V“ (und dann A und dann K). V könnte z.B. sagen „Ich zeige Dir die wunderbaren Formen dieses ausgezeichneten Autos und brenne sie auf dein inneres Auge!“. A könnte sagen: „Ich mache einfach den Motor an und lasse Dich selbst hören, wie das tiefe Geräusch des Motors wie Musik in deinen Ohren klingt!“ und K: „Ich streichle mit dir über die wunderbar glatten Oberflächen und spüre mit dir die Sinnlichkeit dieses Autos!“. Diese Antworten werden in der Gruppe gemeinsam gefunden. Die Frage wird von einem TN aus einer der anderen Gruppen gestellt. Die Kandidat*innen sitzen hinter einer Pinnwand.

Vorteil: Das macht meist unglaublich viel Spaß und dass hier sehr viel gelernt wird über die Verwendung von Sprache, merken die meisten gar nicht. Diese Übung ist für alle Themen geeignet, die verschiedene Aspekte / Ausprägungen haben, die man berücksichtigen kann.

Tipps & Tools für Trainer*innen 24

Kreative Seminar-Ideen - Teil 2

Abwechslungsreiches Übungsdesign



Obstsalat

Greifen wir auch hier das Thema multisensorisches Kommunizieren als Beispiel auf. Diese Methode lehnt sich an das Kindergeburtstags-Spiel „Obstsalat“ an. Dort sitzen alle im Kreis auf einem Stuhl, einer ist in der Mitte. Jeder Sitzende findet für sich eine Obstsorte. Der in der Mitte sagt nun: ich tue in meinen Obstsalat ... die Erdbeere, die Banane und den Apfel. Diese 3 Kinder springen auf und suchen sich einen neuen Platz, der in der Mitte versucht einen Stuhl zu erwischen. Wer keinen Sitzplatz gefunden hat, darf in die Mitte und die nächsten Obstsorten nennen. Und bei „Obstsalat“ springen alle auf und suchen einen neuen Platz.

Zum Ablauf im Seminar: Alle sitzen im Kreis, einer steht in der Mitte. Jeder hat einen mit V, A oder K beschrifteten Aufkleber auf der Brust. Die Zuordnung ist willkürlich. Der Aufkleber ist nur im Sitzen relevant, in der Mitte nicht.

Der in der Mitte sagt nun z.B. „wenn ich jemanden berate, dann zeige ich ihm auf wie schön die zukünftige Situation aussehen kann!“. Nun springen alle mit V beklebten TN auf und suchen einen neuen Platz. Der nächste in der Mitte sagt dann beispielsweise: „Ich lasse meinen Klienten begreifen, dass es wichtig ist, sich in seinen Kunden hineinzufühlen und sein Empfinden nacherleben zu können.“ Klar, dass dann alle Ks aufspringen und einen neuen Platz suchen.

Vorteil: der in der Mitte wählt sorgsam seine Worte aus, die anderen hören genau hin und ordnen sie blitzschnell ein. Und es kommen auch noch Spaß und Bewegung in die Sache und das sind ja bekanntermaßen der besten Lernturbos.

Start der nächsten Trainer-Ausbildung: 01.12.16
- inklusive praktischer Tipps für den Trainer-Alltag -

*Viel Spaß beim
Ausprobieren!*

Neues aus der Trainer-Schmiede - wir machen Trainer!